

Englische Morphologie und Wortbildung

Eine Einführung

von

Hans-Jörg Schmid

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einführung	13
1.1 Warum „Morphologie und Wortbildung“?	13
1.2 Zielsetzung und Adressaten	15
1.3 Theoretischer Rahmen: Erweiterung der Perspektiven.....	15
1.3.1 Strukturelle Perspektive	15
1.3.2 Soziopragmatische Perspektive.....	17
1.3.3 Kognitive Perspektive	18
1.4 Das Korpus als Materialgrundlage.....	20
1.5 Überblick über den Aufbau des Buches.....	21
2. Die morphologischen Bausteine des Englischen	23
2.1 Mehrdeutigkeit des Wortbegriffs	23
2.1.1 Wort – Wortform – Lexem	23
2.1.2 Typische, weniger typische und untypische Wörter	25
2.2 Die morphologischen Basiseinheiten.....	28
2.2.1 Morphem und Morph	29
2.2.2 Die distributionelle Klassifizierung von Morphemen.....	30
2.2.3 Die funktionale Klassifizierung von Morphemen.....	31
2.2.4 Korpusstudie I: Überblick über Morphemklassen und ihre Häufigkeit in Texten	37
2.3 Der Übergangsbereich von prototypischen Morphemen zu submorphemischen Einheiten	40
2.4 Morphem und Allomorph	46
2.5 Zusammenfassung: Das morphologische Material im Überblick.....	47
2.6 Morphologische Segmentierung und Klassifizierung: Beispielanalyse .	49
3. Flexionsmorphologie	52
3.1 Flexionsmorphologie und -allomorphie des heutigen Englisch.....	53
3.1.1 Überblick über die Flexionsmorpheme.....	53
3.1.2 Die formale Realisierung von Morphemen: Phonologische und morphologische Konditionierung von Allomorphen	58
3.2 Zur Geschichte der englischen Flexionsmorphologie.....	62
3.2.1 Formenreichtum im Altenglischen.....	64
3.2.2 Flexionsverfall im Spätaltenglischen und Mittelenglischen	67
3.2.3 Zusammenfassung und Einbettung in den grammatischen Rahmen	68

4.	Entstehung, Entwicklung und Etablierung komplexer Lexeme	71
4.1	Neue Wörter: Möglichkeiten der Erweiterung der lexikalischen Ressourcen	71
4.2	Drei Sichtweisen der Etablierung komplexer Lexeme	73
4.3	Entwicklungsverlauf der Etablierung.....	75
4.3.1	Entstehung.....	75
4.3.2	Festigung.....	77
4.3.3	Etablierung.....	79
4.4	Zusammenfassung.....	83
5.	Grundfragen der englischen Wortbildung.....	86
5.1	Überblick über die englischen Wortbildungsmuster.....	86
5.1.1	Morphematische Wortbildungsmuster.....	86
5.1.2	Nichtmorphematische Wortbildungsmuster	88
5.2	Ansätze der Klassifizierung der englischen Wortbildungsmuster	89
5.2.1	Der ‚traditionelle‘ Ansatz.....	89
5.2.2	Der Syntagma-Ansatz	90
5.2.3	Tournier (1985) und (1988)	91
5.2.4	Onomasiologische Ansätze	93
5.2.5	Zusammenfassung.....	94
5.3	Fragen und Methoden der Wortbildungsanalyse	95
5.3.1	Strukturelle Perspektive	96
5.3.2	Soziopragmatische Perspektive.....	101
5.3.3	Kognitive Perspektive	103
5.3.4	Zusammenfassung.....	109
6.	Produktivität.....	111
6.1	Zur Produktivität von Wortbildungsmustern und -elementen	111
6.2	Potenzielle komplexe Lexeme und Produktivitätsbeschränkungen.....	115
6.2.1	Pragmatische und kognitive Produktivitätsbeschränkungen	116
6.2.2	Allgemeine strukturelle Produktivitätsbeschränkungen	116
6.2.3	Wortbildungsmodellspezifische Produktivitätsbeschränkungen	118
6.3	Zusammenfassung und soziopragmatischer Ausblick	119
7.	Komposition.....	121
7.1	Morphologische und semantische Strukturen von Komposita	121
7.1.1	Typische Komposita	121
7.1.2	Abweichende semantische Struktur: Exozentrische und kopulative Komposita	125
7.1.3	Abweichende morphologische Struktur: Genitivkomposita, Partikelkomposita und neoklassische Komposita	128
7.2	Übergangsphänomene und Abgrenzungsprobleme	132
7.2.1	Abgrenzung zu syntaktischen Gruppen und Phraseologismen	132
7.2.2	Übergangsphänomene zu anderen Wortbildungsmustern: Synthetische Komposita und verbale Komposita	135

7.3	Korpusstudie II: Komposita	138
7.3.1	Strukturelle Perspektive	139
7.3.2	Soziopragmatische Perspektive.....	142
7.4	Kognitive Funktionen von Komposita.....	143
7.5	Zusammenfassung.....	145
8.	Präfigierung	148
8.1	Typische Präfigierungen, Abweichungen und Übergangsphänomene .	148
8.1.1	Typische Präfigierungen	148
8.1.2	Synthetische Präfigierungen und Pseudopräfigierungen	149
8.1.3	Wortklassen verändernde Präfixe	150
8.1.4	Präfixe und verwandte Elemente	151
8.2	Korpusstudie III: Überblick über Muster der Präfigierung.....	153
8.2.1	Negative, reversative und privative Präfixe.....	154
8.2.2	Lokative Präfixe	156
8.2.3	Temporale Präfixe.....	157
8.2.4	Grad anzeigende Präfixe	159
8.2.5	Zahlenpräfixe	159
8.2.6	Einstellungsanzeigende Präfixe	160
8.2.7	Zusammenfassung	161
8.3	Kognitive Funktionen der Präfigierung	162
9.	Suffigierung	166
9.1	Typische Suffigierungen, Abweichungen und Übergangsphänomene .	166
9.1.1	Typische Suffigierungen	166
9.1.2	Stammallomorphie und morphologische Variation	166
9.1.3	Derivationale Korrelation und Suffigierungen mit gebundenen Wurzeln	168
9.1.4	Suffixe und verwandte Elemente	170
9.2	Korpusstudie IV: Überblick über Muster der Suffigierung	171
9.2.1	Nomensuffixe: Verdinglichung.....	171
9.2.2	Adjektivsuffixe: Modalisierung und Relationierung	177
9.2.3	Verbsuffixe: Dynamisierung und Agentivierung.....	181
9.2.4	Adverbsuffixe.....	182
9.3	Quantitative Zusammenfassung.....	183
9.3.1	Strukturelle Perspektive: Verteilung der Korpusdaten nach Wortart ...	183
9.3.2	Soziopragmatische Perspektive: Verteilung der Korpusdaten nach Register	184
9.4	Kognitive Funktionen der Suffigierung	185
10.	Konversion	187
10.1	Das sprachliche Phänomen	187
10.1.1	Die synchrone Sicht: Mehrfache Wortklassenzugehörigkeit.....	187
10.1.2	Die diachrone Sicht: Historische Ursachen	188
10.2	Modellierungsansätze.....	190

Inhalt

10.2.1	Grammatische Unbestimmtheit und komplexe Wortklassen.....	190
10.2.2	Funktionale Transposition und Konversion.....	191
10.2.3	Nullmorphemableitung	193
10.2.4	Metonymie	194
10.3	Zur Bestimmung der Ableitungsrichtung	196
10.4	Überlegungen zur Konversion aus der kognitiven Perspektive.....	198
11.	Mehrgliedrige komplexe Lexeme	206
11.1	Mehrgliedrige Affigierungen	206
11.2	Korpusstudie V: Mehrgliedrige Komposita.....	210
11.3	Zusammenfassung.....	214
12.	Nichtmorphematische Wortbildungsverfahren	216
12.1	Rückableitung	217
12.2	Korpusstudie VI: Kürzung.....	218
12.3	Korpusstudie VII: Initialwörter.....	220
12.4	Wortmischung.....	224
12.5	Reduplikation.....	225
12.6	Zusammenfassung: Übergangsfälle und Abgrenzungsprobleme.....	226
13.	Resümee	228
Bibliografie.....	231	
Wörterbücher	239	
Sachregister.....	240	
Register der Präfixe, Suffixe und <i>combining forms</i>	246	